

Freiburg-Marathon

Sonntag, 28.März 2010

Nach ihrem Auftakt am 28.Februar in Marburg beim Lahntal-Marathon erhofften sich Ludwig Georg Braun und Jürgen Fischer diesmal bessere äußere Bedingungen. Saison-Einsteiger Gerhard Neidert war der dritte MT-Vertreter, der in der Schwarzwald-Metropole an den Start ging. Auch Karl Lischka glaubte seine zunächst vermutete Muskel-Zerrung überwunden zu haben und wollte nach dem verpassten Auftakt in Marburg mit den anderen zu einem schönen Marathon-Erlebnis kommen. Doch leider stellte sich bald heraus, dass ihn ein Muskelfaserriss plagt und er somit auf einige Zeit eine Pause einlegen muss. Immerhin begleitete er seine Laufkameraden und stellte sich ihnen als Betreuer zur Verfügung.

Nach einer vierstündigen Bahnfahrt war Freiburg problemlos erreicht. Doch der Frühling machte auch um den Südschwarzwald einen Bogen, so dass beim Start eine empfindliche Kühle herrschte und leichter Nieselregen niederging. Unterwegs blies der Wind, allerdings längst nicht so stark wie „Xynthia“ in Marburg.



Mit Handschuhen und Mützen bekleidet: Ludwig Georg, Jürgen und Gerhard

Bei diesem 7.Freiburger Marathon erreichten, alle Strecken zusammengezählt, 10.683 Teilnehmer das Ziel, davon 1.634 auf der Marathon- und 7.030 auf der Halbmarathonstrecke.

Jürgen Fischer konnte sich gegenüber Marburg um 15 Minuten auf 4:30:25 h steigern. Auf dem zweimal zurück zu legenden Rundkurs lief er ein sehr gleichmäßiges Tempo; er benötigte in der ersten Runde 2:14:36 h, in der zweiten Runde 2:15:49 h. Seine Knieprobleme scheint er überwunden zu haben, jedenfalls lief es auch bei Ludwig Georg Braun deutlich besser. Er und Gerhard Neidert liefen gemeinsam auf eine Zeit knapp unter 5 Stunden.

Die Leistungen im einzelnen:

M55	Gerhard Neidert	4:59:12 h	85.Platz
M65	Jürgen Fischer	4:30:25 h	4.Platz
	Ludwig Georg Braun	4:59:12 h	9.Platz

Horst Diele